



# Berufsausbildungsvertrag

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)\*\*

und dem **Auszubildenden\*\***

Betriebsnr. nach § 18 I SGB IV	Betriebsnr. (Handwerkskammer)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit *	Geschlecht
Firma / Name		Name, Vorname		
Straße, Haus-Nr.		Straße, Haus-Nr.		
PLZ	Ort	PLZ	Ort	
Telefon / Fax		Telefon / E-Mail		
E-Mail		Ärztliche Erstuntersuchung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs.1 JArbSchG)</small> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>nicht beigefügt, da volljährig</small>		
Ausbilder Name, Vorname		<b>Gesetzlicher Vertreter #1</b>	<b>Gesetzlicher Vertreter #2</b>	
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebsitz abweichend:		Art Gesetzlicher Vertreter	Art Gesetzlicher Vertreter	
Ausbildungsstätte Straße, Haus-Nr.		Name, Vorname	Name, Vorname	
Ausbildungsstätte PLZ		Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.	
Ausbildungsstätte Ort		PLZ, Ort	PLZ, Ort	

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung  
im Ausbildungsberuf \_\_\_\_\_  
ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt \_\_\_\_\_  
ggf. Wahlpflichtbaustein \_\_\_\_\_  
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen. **Die Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) erfolgt:**  schriftlich  elektronisch

**A** Die **Ausbildungszeit** beträgt nach der Ausbildungsordnung  
 3 1/2 Jahre = 42 Monate  3 Jahre = 36 Monate  2 Jahre = 24 Monate = \_\_\_\_\_ Monate  
Ausbildungsform: \_\_\_\_\_ Durch die Teilzeit verlängert sich der Vertrag um \_\_\_\_\_ Monate/ Tage  
Diese Ausbildungszeit verringert sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)  
 Vorherige Ausbildung \_\_\_\_\_ als/bei Firma / Ort \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ Monate/ Tage  
 Berufliche Vorbildung (z. B. BGJ, BFS, EQ etc.) \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ Monate/ Tage  
 Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss) \_\_\_\_\_ (Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate, aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.) - \_\_\_\_\_ Monate/ Tage  
somit dauert die **tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) \_\_\_\_\_ bis (Ende) \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Monate/ Tage

**B** Die **Probezeit** beträgt  1 Monat  2 Monate  3 Monate  4 Monate

**C** Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt \_\_\_\_\_ Std. \_\_\_\_\_ Min., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt \_\_\_\_\_ Std. \_\_\_\_\_ Min.

**D** Der Auszubildende zahlt dem Auszubildenden eine angemessene **Vergütung** (§ 4). Diese beträgt z. Zt. monatlich brutto:  
€ \_\_\_\_\_ Im 1. Ausbildungsjahr € \_\_\_\_\_ Im 2. Ausbildungsjahr € \_\_\_\_\_ Im 3. Ausbildungsjahr € \_\_\_\_\_ Im 4. Ausbildungsjahr \_\_\_\_\_  
 Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen, die in einer Anlage zum Ausbildungsvertrag (s. Feld F) aufgeführt werden zusammen.

**E** Die **Urlaubsdauer** richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:  
Kalenderjahr \_\_\_\_\_

**F** **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 12); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen (siehe § 12); Angaben zur Zusammensetzung der Vergütung; (Sollte nicht ausreichend Platz vorhanden sein, bitte gesondertes Blatt verwenden und darauf hinweisen.)

1) Zutreffendes bitte ankreuzen \*) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist freiwillig. \*\*) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet.

Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der HWO § 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.

Ort und Datum

Unterschrift gesetzl. Vertreter 1

Unterschrift Betrieb (Inhaber)

Unterschrift Auszubildender

Unterschrift gesetzl. Vertreter 2

# Antrag zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle)

## Ausbilder

<input type="text"/>	<input type="text"/>	geb. am <input type="text"/>	<input type="text"/>	Geschlecht <input type="text"/>
Name, Vorname des Ausbilders		Geburtsname		
Ausbildungsberechtigung <input type="text"/>				
Achtung: Falls der Ausbilder neu benannt wird, bitte Belege über Ausbildungsberechtigung beifügen.				

## Betrieb

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Wir sind ein Betrieb des öffentlichen Dienstes <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gesamtzahl der Fachkräfte einschl. Inhaber, ohne Auszubildende	Zahl der weiteren bei Vertragsbeginn bestehenden Ausbildungsverhältnisse in diesem Ausbildungsberuf	Erstausbildung im Beruf <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## Vorbildung:

### Höchster Allgemeinbildender Schulabschluss

- Kein Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachabitur / Abitur
- Im Ausland erworbener Abschluss
- Sonstiger Abschluss

### Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate)

(wenn ja, Mehrfachnennungen möglich)

- keine Teilnahme
- betriebliche Qualifizierungsmaßnahme  
(z. B. EQJ)
- Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III  
(Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit)
- schulisches Berufsvorbereitungsjahr  
(**BVJ**)
- schulisches Berufsgrundbildungsjahr  
(**BGJ**)
- Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden  
Berufsabschluss
- sonstige berufliche Schule  
(z. B. Handelsschule)

### Bisherige Ausbildung

- keine Ausbildung
- Abgeschlossene  
Berufsausbildung
- Abgebrochene  
Berufsausbildung
- Abgeschlossene schulische  
Berufsausbildung
- Abgebrochene schulische  
Berufsausbildung
- Studium mit Erfolg
- Studium ohne Erfolg

Bei Anrechnung Nachweise beifügen

Der Auszubildende besucht künftig die **Berufsschule** in:

## Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (monatlich, regelmäßig, >50 % der Kosten)

- keine**, da überwiegend betriebliche Finanzierung
- ja**, und zwar durch:
- Sonderprogramme des Bundes/ Landes/ Kommunen
  - außerbetriebliche Berufsausbildung nach §74 (1) 2 SGB III und §76 SGB III (i.d.R. von Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
  - außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen bzw. Reha nach §73, 1 und 2 SGB III, §115, 2 SGB III, §116, 2 und 4 SGB III und §117 SGB III

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 28, 29 HwO i. V. m. Anlage D zur HwO und §§ 87, 88 BBiG sowie Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

## Erklärung des Ausbildenden:

Die Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieten – ggf. zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach der Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. In der Person des Auszubildenden (Ausbildender ist der Vertragsschließende – bei juristischen Personen die vertretungsberechtigten Organe) und des von ihm ggf. bestellten Ausbilders bzw. Ausbildungsbeauftragten liegen keine

Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlichen Änderungen des Berufsausbildungsvertrags werden der Handwerkskammer unverzüglich mitgeteilt.



Datum/Unterschrift des Auszubildenden  
(Ausbildungsbetrieb)

## Ihre Ansprechpartner zum Vertrag:

Tel. 0851 5301

PA	-238
FRG, DEG	-127
R, NM, TIR, KEH	-133
DGF, LA, PAN, SR	-136
AM, AS, CHA, NEW, SAD, WEN, REG	-166

Bitte 4x drucken!

1x Eintragungsantrag (Seite 1 u. 2)  
3x Berufsausbildungsvertrag (Seite 1 u. 3)

Nicht vergessen: Unterschriften auf Seite 1 und 2

